

Protokoll: Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Breitenfelde
vom 29.08.2018. Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:00 Uhr

Anwesende: Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Breitenfelde
sowie Gäste. (s. Liste im Anhang)

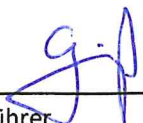
Vor Eröffnung der Sitzung erklärt der Bauausschußvorsitzende Hinnerk Bruhn den Rücktritt
des Bürgermeisters Arnold Bruhn von all seinen Ämtern aus gesundheitlichen Gründen.

Tagesordnung:

1. Der Bauausschussvorsitzende Hinnerk Bruhn eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung des Bauausschusses fest.
2. Die wählbaren Bürger werden vom Vorsitzenden verpflichtet. Als Protokollführer wird Klaus Gerigk bestimmt.
3. Antrag und Genehmigung auf Verschiebung des Tagesordnungspunktes 7, Teilsanierung der Straße „Am Sportplatz“. Damit entfällt Top. 7.
4. Die Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2018 liegt allen Bauausschussmitgliedern vor und wird einstimmig genehmigt.
5. Bürgermeister Dr. Wolfgang Herzog schildert die für die Gemeinde Niendorf nicht hinnehmbare Situation Lkw-Verkehr durch Niendorf über den Breitenfelder Weg / Niendorfer Weg nach Breitenfelde. Diesen Weg nutzt auch der Schulbus, wobei es schon einmal zu einem Verkehrsunfall wegen Lkw-gegenverkehrs kam. Anzustreben sei ein gemeinsamer Antrag beider Gemeinden, diesen Verkehrsweg für den Lkw-Durchfahrtsverkehr zu verbieten. Frau Tanja Stamer von der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg erläutert dazu die rechtlichen Voraussetzungen, Ziel einer Beschilderung mit einem Lösungsvorschlag: Verkehrszeichen 253 - Verbot für Kfz über 3,5 t, kombiniert mit einem Zusatzzeichen, das den Schulbusverkehr und den Landwirtschaftlichen Verkehr regelt. Nur dadurch kann vermieden werden, dass diese Strecke bei Stau auf der B 207 als Ausweichstrecke genutzt werden kann.
Der Bauausschuss ist einstimmig für einen Antrag mit diesem Lösungsvorschlag, langfristig verbunden mit einer Lösung des Schulbusverkehrs auf dieser Strecke, da diese Straße nicht für den Durchgangsverkehr schwerer Fahrzeuge geeignet ist. Beide Gemeinden sollten dann eine gemeinsame Argumentation finden, mit der das Amt einen Antrag bei der Straßenverkehrsbehörde stellen kann.

6. Die stellvertretende Bürgermeisterin Anne Fröhlich stellt den Stand der Kostenermittlung zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Breitenfelde vor (s. Anhang). Hinnerk Bruhn schildert in diesen Zusammenhang die Möglichkeit zur Nutzung von Fördertöpfen. Dafür ist jedoch ein Ortsentwicklungsplan durch ein Planungsbüro zu erstellen, um diese Förderung nutzen zu können. Eine weitere Möglichkeit, Gelder zu akquirieren, seien Spenden. Es werden verschiedene Möglichkeiten Diskutiert und einheitlich dafür gestimmt, einen Antrag beim Land und der Aktivregion Herzogtum Lauenburg zu stellen.
7. Entfällt
8. Die Verlegung der Bushaltestelle B 207 Richtung Lübeck vor das Grundstück Bundesstraße 4a wird in der jetzigen Planung von Fa. Behrenbeck abgelehnt. ÖPVN und das Amt sollten weitere Möglichkeiten erarbeiten.
9. Hinnerk Bruhn regt an, die Aktion „Sauberes Schleswig Holstein“ in den Bauausschuss zu holen. Damit soll das Bürgermeisteramt entlastet werden. Aufteilung der Gruppen soll in der nächsten Bauausschusssitzung erfolgen.
10. Die stellvertretende Bürgermeisterin trägt den Wunsch der potentiellen Käufer des Grundstückes Nr. 25 Luckesberg vor, die Parkbucht aus bebauungstechnischen Gründen zu verlegen (s.Anhang). Familie Scheunemann möchte den Stand der Entwicklung hinsichtlich einer Unterstützung durch die Gemeinde für die Eintragung einer Baulast für einen Schuppen für das Grundstückes Nr. 21 (s.Anlage) beantwortet wissen. Rüdiger v. Treuenfels erinnert an die Einspruchsfrist für die Windenergieflächen.

Breitenfelde, 29.08.2018



Protokollführer



Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses